

**Der 5. Oktober.  
Zum 86. Geburtsfeste Seiner Durchlaucht  
des Landesfürsten.**

Sinnlütig scharen wir Liechtensteiner uns um unsern greisen Landesvater, ihm in Verehrung und dankbarer Ergebenheit unsere tiefgefühltesten Segenswünsche zum hohen Wiegenfeste darbringend.

Gott hat es mit uns Liechtensteiner gut gemeint, indem er uns zu unserm hohen Fürstenhause führte und uns die Lichtgestalt Johannes II. durch so viele Jahre als wohlthätigen Landesvater gibt. Im Herzen der treuen Liechtensteiner ist daher das Gefühl der Dankbarkeit gegen Gott und unsern Monarchen tief eingewurzelt.

Ein fester Wille will uns besonders am Wiegenfeste des Landesfürsten beselen, einträchtig, klar und fest zusammenzugehen auf dem Weg des Rechtes und der uneigennütigen Arbeit, den uns unser Jubelmonarch durch viele Jahrzehnte hindurch schon zeigt. So wird uns dieser Weg auch hinauf führen aus schwerer Zeit und Wirrnis zum hochgestellten Ziele der gemeinsamen Wohlfahrt und des vaterländischen Glückes.

So wird es unserm greisen Landesvater auch bescheiden sein, an seinem Lebensabend ein wenn auch kleines so doch starkes Bäcklein mit liebendem Vaterauge an Werk und Wohlstand zu sehen, beglückt durch den zur Tat gewordenen Wahlspruch: Einigkeit macht uns stark.

Gott schütze und bewahre uns unseren Landesvater!

Gratulation zum Geburtstag im Liechtensteiner Volksblatt vom 6. Oktober 1926 (oben). Ansichtskarte vom 6. Oktober 1926 (oben).

Ansichtskarte mit den nationalen Symbolen und der Landeshymne. Um 1900 (unten).

